

### **Sind Dipslides geeignet den Aufbereitungserfolg bei flexiblen Endoskopen zu überprüfen ?**

Die regelmäßige Überwachung von flexiblen Endoskopen hinsichtlich bakterieller Kontaminationen gehört mittlerweile bundesweit in den zugelassenen Kassenpraxen zum Standard. Da diese Überwachung 2 mal im Jahr erfolgt, können grundlegende Probleme in der Aufbereitung nicht zeitnah erfasst werden. Eine orientierende alternative Selbstüberwachungsmethode ist die Eigenüberprüfung mit sog. Dipslides, die auch in anderen Gebieten zur Anzucht von Mikroorganismen eingesetzt wird. Auch wenn in der Studie gezeigt werden konnte, dass die Fertigeintauchmedien niedrigere Keimkonzentrationen in der Anzucht aufwiesen als Standardmedien in der Mikrobiologie, konnten sie doch vergleichbare Ergebnisse wie die Referenzmedien aufweisen. Die Dipslides weisen je Hersteller unterschiedlich gute Ergebnisse mit eingeschränktem Bakterienspektrum und Nachweisgrenzen auf. Sie sind jedoch geeignet, eine rasche Überprüfung des Screenings des Aufbereitungserfolges zu überwachen. Beim Nachweis von Erregern an den Dipslides ist Handlungsbedarf im Aufbereitungsmanagement geboten. Die routinemäßigen Laboruntersuchungen sollte das Verfahren jedoch nicht ersetzen.

*U.Kirchheis et.al., Hyg. Med. 2007, 32 (10), 382-388*